



12 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Klima, Krisen, Kammerwahl: Das Jahr 2022 in der Rückschau

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Sie hatten die Wahl und Sie haben sie getroffen: Seit dem 3. November hat unsere Kammer eine neue Vertreterversammlung – die nunmehr achte seit ihrer Gründung.

Erfahrene, langjährig berufspolitisch engagierte Ingenieurinnen neben jungen, aufstrebenden Kollegen, Fachleute aus unterschiedlichsten Bereichen, Selbstständige, Angestellte, Beamte – wie jedes gute Parlament, nichts anderes ist die Vertreterversammlung für die sächsischen Ingenieure, spiegelt sie die Vielfalt derer wider, die sie gewählt haben. Herzlichen Glückwunsch an alle neuen und alten Vertreter!

Denen, die nach ihrem langjährigen und vielfältigen ehrenamtlichen Engagement der Vertreterversammlung nun nicht mehr angehören, danke ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Und Dank auch an alle, die diesmal nicht die erforderliche Stimmenzahl bekamen. Ihre Bereitschaft, sich in den Dienste unseres Berufsstandes zu stellen, verdient höchsten Respekt.

Die Wahl der 8. Vertreterversammlung ist eine der wenigen guten Nachrichten, die das zu Ende gehende Jahr für unseren Berufsstand zu bieten hatte. Die etwas relativierte Pandemie mag wie eine andere erscheinen. Relativiert aber leider auch wegen sehr viel größerer Probleme, vor denen wir heute stehen: Russlands Aggression, Energiekrise, allgemeine Unsicherheit. Das Schlimmste liegt hier wohl noch vor uns und droht, fast alltäglich erscheinende, nichtsdestoweniger sehr reale Sorgen über angemessene Honorare,



Ein Programmpunkt des Ingenieurkammertages: die Wahl der 8. Vertreterversammlung. Der Veranstaltungsbericht sowie die Übersicht aller gewählten Vertreter finden sich auf den Seiten 2-5.

überbordenden Vergabeaufwand oder Fachkräftemangel in den Hintergrund treten zu lassen.

2022 mussten wir schmerzhaft erkennen, was unsere Abhängigkeit von fossiler Energie bedeutet – und zwar jenseits der zur Genüge bekannten, doch viel zu oft verdrängten Klimamaszenarien: Sie bedroht uns unmittelbar und ganz direkt – in unserer Freiheit wie in unserer Demokratie!

Eine weitere gute Nachricht aber ist, dass es Mittel gibt, diese existenzbedrohende Abhängigkeit zu beenden und gleichzeitig unserem natürlichen Lebensraum eine Chance zu geben: Beim Ausbau und der konsequenten Nutzung erneuerbarer Energien im Zusammenspiel mit klimaneutralen, energieeffizienten Konzepten in Industrie, Bauwesen und Mobilität sind wir Ingenieurinnen und Ingenieure in unserem Element. Hier können unser Wissen, unsere guten Ideen und unser Fleiß im besten Sinne wirken und ganz nebenbei

auch neue Perspektiven für berufliche Erfolge generieren.

Als Ingenieurkammer stehen wir in der Pflicht, solche Entwicklungen nach Kräften zu fördern und voranzutreiben – ohne die anderen vielfältigen Aufgaben im Sinne unseres Berufsstandes zu vernachlässigen. Mit Ihrer Stimme zur Wahl der 8. Vertreterversammlung haben Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, einen wichtigen Beitrag dazu geleistet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstands ein besinnliches Weihnachtsfest und einen geruhsamen Jahresausklang.

Herzlichst, Ihr

Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann
Präsident

Wie die sächsischen Ingenieure die Zukunft mitgestalten können

Ingenieurkammertag und Wahl der 8. Vertreterversammlung



Rund 300 Teilnehmer nahmen am diesjährigen Ingenieurkammertag in Chemnitz teil. Hier beim Vortrag von Zukunftsforscher Matthias Horx.

Am 3. November waren die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung nach dreijähriger Pandemiebedingter Pause zum Ingenieurkammertag ins Carlowitz Congresscenter nach Chemnitz eingeladen.

Die rund 300 Teilnehmer erwartete ein abwechslungsreiches und informatives Programm. Darüber hinaus fand die Wahl der 8. Vertreterversammlung statt, die in den nächsten vier Jahren die berufspolitischen Leitlinien der Ingenieurkammer Sachsen bestimmen wird.

Ingenieure als Lösungsgeber

In seiner Begrüßungsrede ging Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann auf die vielfältigen Herausforderungen und Entwicklungen ein, die der Berufsstand der Ingenieure zu bewältigen habe. Stellvertretend zu nennen seien der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die daraus resultierende Energie- und Rohstoffkrise, die anhaltende Aushöhlung freiberuflicher Prinzipien sowie die Klimakrise und die erforderliche ökologische Wende. Insbesondere aus Letzterem ergeben sich aber auch Chancen, wie er betonte, z. B. zur Steigerung des gesellschaftlichen Ansehens und Wertschätzung, denn: "Wir Ingenieurinnen und Ingenieure sind es, die Antworten auf die drängenden Fragen geben."

Auch der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, Sven Schulze, hob in seinem Grußwort hervor, wie wichtig das Engagement der berufsständischen Organisationen sei. Vor allem die Ingenieure seien als Dialogpartner der Politik gefragt, wie die neuen Herausforderungen angegangen werden können.

Ministerpräsident Michael Kretschmer dankte den sächsischen Ingenieurinnen und Ingenieuren per Videobotschaft für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und betonte, dass er "immer ein offenes Ohr" für ihre Belange und Ratschläge habe.

Impulse zur Energiekrise

Im Mittelpunkt der Fachbeiträge stand die aktuelle Debatte rund um das Thema Energie. Publizist und Zukunftsforscher Matthias Horx ging in seiner Keynote der Frage nach, wie eine Energieversorgung ohne fossile Verbrennung gelingen kann. Mithilfe seines "Regnose-Prinzips" nahm er die Anwesenden mit in das Jahr 2050, wenn dieses Ziel erreicht sein werde, und blickte zurück auf den Weg dorthin. Seine These: Es brauche ein ganzheitliches Denken, um die Technologien, die es weitestgehend heute schon gebe, in praktikable Vorhaben umzusetzen. Hier sei der Berufsstand der Ingenieure gefragt.

Im zweiten Programmteil näherte sich die Podiumsdiskussion unter dem Titel "Energie-

szenarien – neue lohnenswerte Aufgaben für Ingenieure" dem Thema. Unter der Moderation von Prof. Dr.-Ing. Uwe Franzke (Geschäftsführer des Instituts für Luft- und Kältetechnik, Dresden) entstand eine spannende Diskussion zwischen: Frau Dr. Antje Nötzold (Post-Doktorandin Internationale Politik, TU Chemnitz), Herrn Prof. Dr. Matthias Mauder (Professor für Meteorologie, TU Dresden), Herrn Christoph Podewils (Autor und Unternehmensberater, Berlin), Herrn Prof. Dr. Martin Wachovius (Professor für Öffentliches Recht, Energie-, Umweltrecht, Hochschule Hof) sowie Herrn Roland Warner (Geschäftsführer eins energie in sachsen, Chemnitz).

Wahl der Vertreterversammlung und Ausblick 2025

Seinen Abschluss fand der Ingenieurkammertag schließlich mit der Verkündung des Wahlergebnisses und den Glückwünschen an die neu gewählten Vertreter.

Herr Dr. Temann dankte den Anwesenden für ihre Teilnahme und sprach zum Ende die Einladung aus, in drei Jahren in die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz zurückzukehren. Ende September 2025 sollen unter dem (Arbeits-)Titel "Technologischer Fortschritt und die Grenzen des Wachstums" Fragen der Nachhaltigkeit im Rahmen eines Europäischen Ingenieurkammertages im Carlowitz Congresscenter diskutiert werden. /MK

Dr. Fritz Jaeckel wird mit der Wackerbarth-Medaille ausgezeichnet Dr.-Ing. Jürgen Gutfeld und Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau erhalten den Sächsischen Ingenieurtaler

Im Rahmen des diesjährigen Ingenieurkammertages Sachsen wurden am 3. November drei Auszeichnungen verliehen.

Mit der Wackerbarth-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Ingenieurkammer Sachsen, wurde in diesem Jahr **Herr Dr. Fritz Jaeckel** ausgezeichnet. Ehrenpräsident Dr.-Ing. Arne Kolbmüller berichtete in seiner Laudatio von der engen Zusammenarbeit während der Hochwasserkatastrophen 2002 und 2013 in Sachsen sowie 2021 in NRW und im Ahrtal. Als Beauftragter für den Wiederaufbau in den Flutgebieten zeigte Herr Dr. Jaeckel großes Interesse an den Ideen und Lösungen der Ingenieurkammer Sachsen, um den betroffenen Bürgern schnellstens Hilfe zu leisten.

Da der Preisträger nicht anwesend sein konnte, fand die Preisübergabe im Vorfeld des Ingenieurkammertages statt. Das Treffen wur-

de in einem Video festgehalten, in dem sich Herr Dr. Jaeckel für die Auszeichnung und die Zusammenarbeit mit den sächsischen Ingenieuren bedankte.

Außerordentliches Engagement im Ehrenamt würdigt die Ingenieurkammer Sachsen mit dem Sächsischen Ingenieurtaler. In diesem Jahr wurden zwei langjährige Kammermitglieder und Ehrenvorstände ausgezeichnet: **Herr Dr.-Ing. Jürgen Gutfeld**, der sich heute vor allem für die Stiftung "Sachsen . Land der Ingenieure" einsetzt, und **Herr Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau**, der als ehemaliger Sprecher des Vorstandes auch heute noch vor allem die Kontakte mit den ausländischen Kammern pflegt. /MK

*Die Preisträger: Dr. Fritz Jaeckel (o. r.),
Dr.-Ing. Jürgen Gutfeld (u. l.)
und Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau (u. r.)*



Ingenieurkammertag 2022 in Bildern

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter <https://ing-sn.de/veranstaltungen/ingenieurkammertag-sachsen>



8. Vertreterversammlung – Liste der Beratenden Ingenieure



**Dipl.-Ing. (FH)
Tom Ahner**

43 Jahre, Dresden

Prokurist / Abteilungsleiter Bauüberwachung

IGC Ingenieurgemeinschaft
Cossebaude GmbH



**Dr.-Ing.
Saad Baradiy**

64 Jahre, Chemnitz

**Fachbereichsleiter Bau-
physik – Energieeffizienz
– Nachhaltigkeit**

iproplan Planungsges. mbH



**Dipl.-Ing. (FH)
Uwe Bodewell**

66 Jahre, Chemnitz

Inhaber

BODEWELL IngenieurTeam



**Dipl.-Ing.
Ralf Donner**

54 Jahre, Dresden

Geschäftsführer

WKP Planungsbüro für
Bauwesen GmbH



**Dipl.-Ing. (FH)
Dominik Förtsch M.Sc.**

46 Jahre, Leipzig

Partner

Büro für Baustatik B., D.
und M. Förtsch PartG mbB



**Ing.
Nico Friedrich M.Sc.**

37 Jahre, Chemnitz

**Prokurist / Bereichsleiter
Konstr. Ingenieurbau und
Infrastruktur**

iproplan Planungsges. mbH



**Dipl.-Ing.
Claudia Fugmann**

64 Jahre, Falkenstein

Geschäftsführerin

fugmann & fugmann
architekten und
ingenieure GmbH



**Dipl.-Ing.
Ronny Hänel**

45 Jahre, Dresden

Geschäftsführer

DITTMANN + INGENIEUR-
RE Bauplanung GmbH &
Co. KG



**Dipl.-Ing.
Holger Harazin**

59 Jahre, Leipzig

Inhaber

Sachverständigenbüro
Harazin



**Dipl.-Ing.
Wolfgang Heide**

71 Jahre, Dresden

Inhaber

Vermessungsbüro
Heide



**Dr.-Ing.
Stefan Junge**

72 Jahre, Leipzig



**Dipl.-Ing.
Andreas Oehne**

59 Jahre, Freiberg

Inhaber

Ingenieurbüro
Brandschutz



**Dipl.-Ing.
Ulrike Pletz**

44 Jahre, Leipzig

Prokuristin

BEHR INGENIEURE GmbH



**Dipl.-Ing.
Thomas Raddatz**

60 Jahre, Chemnitz

**Geschäftsführender
Gesellschafter**

Ingenieurbüro MELIO-
PLAN GmbH



**Dr.-Ing.
Hans-Jörg Temann**

55 Jahre, Leipzig

Partner

Temann + Schöpe
Beratende Ingenieure
Part mbB



**Dipl.-Ing.
Uwe Tomisch**

61 Jahre, Dresden

Geschäftsführer

GEOKART Ingenieur-
vermessungsges. mbH



**Dipl.-Ing.
Thomas Vetter**

55 Jahre, Pirna

Geschäftsführer

BauEntwurf Pirna GmbH
Planungsbüro Vetter – von
Berg



**Dipl.-Ing.
Martin Wosnitza**

63 Jahre, Dresden

Inhaber

Ingenieurbüro für Trag-
werksplanung

8. Vertreterversammlung – Liste der Freiwilligen Mitglieder



**Dipl.-Ing.
Mike Groß**
57 Jahre, Aue

**Geschäftsführender
Gesellschafter**
ARDORIS GmbH



**Dr.-Ing.
Tilo Hausteин**
58 Jahre, Dresden

Inhaber
Sachverständigenbüro
Hausteин



**Prof. Dr.-Ing.
Klaus Knoll**
71 Jahre, Leipzig

Geschäftsführer
KNOLL INGENIEURE
GmbH Technische
Gebäudeausrüstung



**Dr.-Ing. habil.
Uwe Müller**
59 Jahre, Dresden

Abteilungsleiter
Sächsisches Landesamt für
Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie



**Ing.
Maximilian Schäfer M.Sc.**
31 Jahre, Leipzig

Fachbereichsleiter
Ingenieurbüro Klemm &
Hensen GmbH



**Dipl.-Ing.
Erik Schindler**
57 Jahre, Chemnitz

Geschäftsführer
Ingenieurbüro Schulze &
Rank Ingenieurges. m.b.H.



**Dipl.-Ing. (FH)
Hagen Schubert**
37 Jahre, Dresden

Inhaber
Ingenieurbüro
tragwerkstu.io



**Dipl.-Ing. (BA)
Holger Schunk**
45 Jahre, Klingenthal

Geschäftsführer
Schunk Bau.Consult
Ingenieurges. für Beratung -
Planung - Optimierung mbH



**Dipl.-Ing.
Thomas Zimmermann**
55 Jahre, Wurzen

Inhaber
Ingenieurbüro
Zimmermann

Stärkung der Kooperation mit der Bulgarischen Ingenieurkammer

Im Nachgang des Ingenieurkammertages fand am 4. November ein Treffen mit Vertretern der Bulgarischen Ingenieurkammer in Chemnitz statt.

Die bulgarische Delegation bestand aus: Ing. Dimitar Nachev, Kammerpräsident Ing. Stefan Kinarev, Ing. Maria Stefanova und Ing. Irena Koleva. Seitens der Ingenieurkammer Sachsen nahmen Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, Geschäftsführer RA Nils Koschtial sowie stellv. Geschäftsführerin Dipl.-WirtschaftsIng. (FH) Martina Ziegler an dem Gespräch teil.

Bereits seit 2006 besteht eine Kooperation mit der Chamber of Engineers in the Investment Design (CEID). Ziel des Treffens war es, Anknüpfungspunkte für weitere gemeinsame Projekte zu eruieren. Dazu zählen u. a. gemeinsame Fortbildungsreihen, ein Informationsaustausch zu den Themen Honorare und



Die Vertreter der Bulgarischen Ingenieurkammer und der Ingenieurkammer Sachsen in Chemnitz.

Digitalisierung sowie Partnerschaften für Projekte auf EU-Ebene (z. B. über die Initiative Interreg). Die Gesprächspartner waren sich einig, die Zusammenarbeit künftig zu intensivieren.

Abschließend wurde den sächsischen Vertretern die Einladung für 2023 nach Sofia ausgesprochen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der CEID. /MK

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragen in Fachlisten, Umtragungen

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Herr Dipl.-Ing. Ingo **Flemming**
01157 Dresden (Nr. 33887)
Frau Dipl.-Ing. Kathrin **Götze**,
09337 Bernsdorf (Nr. 33875)
Herr Dipl.-Ing. (FH) André **Koch**
01257 Dresden (Nr. 33881)
Herr Ing. Michal **Kurpierz**
01612 Diesbar-Seußlitz (Nr. 33876)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Cornelia **Temann**
04299 Leipzig (Nr. 33880)
Herr Dr. rer. nat. Ing. Michael **Westphal**
01187 Dresden (Nr. 33879)

QUALIFIZIERTE BRANDSCHUTZPLANER

Herr Dipl.-Ing. (FH) Heiko **Kauerauf**
04178 Leipzig (Nr. 20183)
Herr Dipl.-Ing. Frank **Päßler**
04519 Rackwitz (Nr. 20187)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Wilker**
02827 Görlitz (Nr. 20188)

Löschungen aus den Listen finden Sie unter:

<https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

UMTRAGUNG FREIWILLIGES MITGLIED → BERATENDER INGENIEUR

Frau Dipl.-Ing. Franziska **Lehmann**
09235 Burkhardtsdorf (Nr. 12670)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied

Herr Dipl.-Ing. Steffen **Moschke**
02994 Bernsdorf
Beratender Ingenieur (Nr. 12285)

Die Kammermitglieder verlieren in ihm einen geachteten und in seiner langjährigen Berufspraxis geschätzten Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Frau Dipl.-Ing. Kathrin **Götze**
09337 Bernsdorf (Nr. 57359)

WIEDERBESTELLUNG ÖFFENTLICH BESTELLTE UND VEREIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE

Herr Dr.-Ing. Knut **Rittner**
01309 Dresden
(Überspannungsschäden und Blitzschäden)

Herr Dipl.-Ing. Alexander **Thiel**
02959 Schleife-Rohne
(Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau)

Herr Dr.-Ing. Steffen **Winkler**
01737 Pohrsdorf
(Schäden an Gebäuden)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank **Buchsbaum**
08491 Brockau (Nr. 62141)
Herr Dipl.-Ing. (BA) Konrad **Lubner**
02994 Bernsdorf (Nr. 62142)

FREIE AKADEMIE DER INGENIEURE



VERANSTALTUNGEN

TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €*
20.01.2023 online	Webinar – Rauchwarnmelderpflicht im Bestand, nicht nur in Wohngebäuden – eine Neuerung in der Sächsischen Bauordnung 2022 <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 2,5 UE</i>	40,00 50,00
02.02.2023 online	Webinar – Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>	55,00 79,00
09/10.02.2023 online	Webinar – Aluminiumkonstruktionen nach DIN EN 1999 (EC 9) <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 11 UE</i>	190,00 360,00
15.03.2023 Dresden	Seminar – Planung von nachträglichen Bauwerksabdichtungen an Bestandsgebäuden <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	120,00 240,00
16.03.2023 Dresden	Seminar – Verhandlungsführung für Ingenieure Grundlagen <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	120,00 240,00
31.03.2023 Chemnitz	20. Bautechnik-Forum Chemnitz – SAVE THE DATE! <i>Nähere Informationen folgen.</i>	
15.06.2023 Dresden	Seminar – Verhandlungsführung für Ingenieure Vertiefung <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	120,00 240,00

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter <https://ing-sn.de/kalender>.

* siehe "Zahlungsbedingungen" - Seite 8

Teil 2: Infragestellung der bewährten Vergabep Praxis Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission gegen § 3 Absatz 7 Satz 2 Vergabeverordnung (VgV)

Im September 2022 wurde über die bevorstehende Änderung von § 3 Abs. 7 VgV – Änderung der Vergabep Praxis in Bezug auf die Schwellenwertberechnung bei Addition von Planungsleistungen bei verschiedenen Leistungsbildern – berichtet.

Der Präsident der Ingenieurkammer Sachsen, Herr Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, hat sich dem Ansinnen der Bundesingenieurkammer angeschlossen und parallel zu den Kollegen der Bundesingenieurkammer einen Brief an Herrn Staatsminister Martin Dulig verfasst.

In dem Brief wurde eindringlich davor gewarnt, die Trennung der Leistungsbilder bei der Auftragswertberechnung aufzugeben. Die Folge wäre, dass selbst kleinteilige Planungsaufträge dem EU-Vergaberecht unterfielen und der Aufwand für die Teilnahme an Vergabeverfahren, für die in Sachsen meist kleinen und mittelständigen Planungsbüros, exorbitant steigen würde.

Letztlich wären alle Planungsleistungen bei Vorhaben ab ca. 1 Mio. € netto EU-weit auszuschreiben.

Dem ca. 1,5-seitigen Anschreiben – Erläuterung der Situation nach der Änderung u. a. durch Darstellung der Risiken und Gefahren sowie Bitte um Unterstützung und Weiterlei-

tung an die Bundesregierung – folgte eine knapp zweiseitige fachliche Stellungnahme. Diese enthielt eine detaillierte Darlegung der Aufwandserhöhung für die beteiligten Planungsbüros, dem tatsächlichem fehlenden grenzüberschreitendem Interesse und der fehlenden Binnenmarktrelevanz sowie alternative Anregungen / Handlungsvorschläge, z. B. zur Erhöhung der EU-Schwellenwerte.

Während die Kollegen der Bundesingenieurkammer von Herrn Bundesminister Robert Habeck ein Antwortschreiben mit Verständnis für die Situation, der Erläuterung der strikten Erwartung der Kommission und dem Verweis auf das laufende Verfahren erhielten, fiel die Antwort des Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) ernüchternd aus.

Zwar wurde im Einleitungssatz die Sorge noch nachvollzogen, folgend aber der Inhalt und die Vorschrift ausführlich juristisch erläutert und die Verordnungsbegründung der VgV zitiert.

Letztlich wird mitgeteilt, dass die Neuregelung und der Entschluss, die Addition der Auftragswerte aufzugeben, ausdrücklich begrüßt werde und die Streichung der Rechtsklarheit diene und zum genannten Ergebnis führe.

Vor diesem Hintergrund werde gleichfalls von einer Weiterleitung dieses Ansinnens an das Bundeswirtschaftsministerium für Wirtschaft und Klimaschutz abgesehen.

Eine Befassung mit den weiteren Inhalten, der sächsischen Ingenieurlandschaft, Baukultur, Risiken und Gefahren, als auch der detaillierten fachlichen Stellungnahme mit Alternativvorschlägen, fand nicht statt.

Die Antwort des SMWA zeigt, dass kaum Interesse an der Befassung der Nöte und Unterstützung unseres Berufsstandes besteht. Wir bitten Sie daher ausdrücklich, uns als Ihre Interessenvertretung zu unterstützen und gleichfalls das Gespräch mit Ihrer örtlichen politischen Vertretung zu suchen.

Update:

Nach Informationen der Bundesingenieurkammer soll die angedachte Anpassung der VgV bereits zum Jahreswechsel erfolgen. Damit werden statt ca. 20 % nun geschätzte 80 % der Verfahren – Ausschreibung von Planungsleistungen – europaweit ausgeschrieben werden müssen. Es ist zu befürchten, dass sowohl den Büros und erst recht der Verwaltung Know-How und Personal fehlen. Hier gilt es, schnellstens Lösungen in der gemeinsamen Zusammenarbeit oder beispielsweise rechtskonforme Standards zu finden. /SJ

Weihnachtsgruß der Geschäftsstelle und Erreichbarkeit Ende Dezember



Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest! Wir bedanken uns recht herzlich bei allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern für ihr Engagement und freuen uns auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit in 2023.

Die Geschäftsstelle ist vom 27. bis 30. Dezember nur eingeschränkt erreichbar. Bei dringenden Anliegen kontaktieren Sie uns bitte unter post@ing-sn.de oder 0351 43833-60.

Bis bald im neuen Jahr!

Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen



INSTAGRAM

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)



LINKEDIN

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>



XING

<https://xing.com/pages/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

E-Paper-Abonnement

Wenn Sie künftig das Deutsche Ingenieurblatt inkl. sächsischer Regionalausgabe als E-Paper beziehen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau von Keutz: vonkeutz@ing-sn.de.

Eine Änderung ist monatlich jeweils zur nächsten Ausgabe möglich.

Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gelten Sonderkonditionen bei Angeboten unserer Partner. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei

Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Sonderveranstaltungen der Ingenieurkammer Sachsen. Die unterschiedlichen Teilnahmegebühren sind online unter der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusa-gen, die wir nicht zu vertreten haben. In die-

sem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Doreen Jürß

Telefon: 0351 43833-68

E-Mail: akademie@ing-sn.de

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Ercheinungstermin
31.01.2023	22.02.2023
28.02.2023	22.03.2023

REDAKTION

Referat Öffentlichkeitsarbeit

FOTONACHWEIS

Ingenieurkammer Sachsen, Michael Schmidt
(S. 1 - 3), privat (S.4 - 5), CEID (S. 5)

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter.